

Verordnung
zum Schutze von Landschaftsteilen
im Bereich der Stadt Mönchengladbach
vom 3. Dezember 1970

(Abl. Reg. Ddf. S. 494), zuletzt geändert durch die Ordnungsbehördliche Verordnung
vom 21. April 1994 (Abl. Reg. Ddf. S. 101)

Aufgrund der §§ 5 und 19 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGS. NW. S. 156), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22) und des § 18 der hierzu ergangenen Verordnung vom 31. Oktober 1935, ebenfalls durch das Gesetz vom 16. Dezember 1969 geändert (GV. NW. 1970 S. 22), wird verordnet:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

(1) Die in der Anlage zu dieser Verordnung näher bezeichneten Landschaftsteile im Gebiet der Stadt Mönchengladbach werden als Landschaftsschutzgebiet dem Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt. Die Anlage ist Teil der Verordnung.

(2) Die Grenzen des geschätzten Gebietes sind in eine Karte im Maßstab 1 : 15.000 grün eingetragen (Landschaftsschutzkarte).

Die Verordnung und die Karte liegen

1. bei dem Regierungspräsidenten - höhere Naturschutzbehörde - in Düsseldorf,
2. bei der Stadt Mönchengladbach - untere Naturschutzbehörde - in Mönchengladbach

zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus.

§ 2 Inhalt des Schutzes

(1) Im Landschaftsschutzgebiet sind, soweit nicht § 4 etwas anderes bestimmt, unzulässig

1. das Errichten baulicher Anlagen, auch wenn sie keiner Baugenehmigung oder Bauanzeige bedürfen, sowie bauliche Änderungen der Außenseite bestehender baulicher Anlagen;
2. das Aufstellen von Buden, Verkaufsständen, Verkaufswagen oder Warenautomaten;
3. das Zelten, das Abstellen von Wohnwagen, das Bereitstellen, Anlegen oder Ändern von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge, von Zelt- oder

Campingplätzen, von Bootsstegen oder sonstigen Einrichtungen für den Wassersport an anderen als den dafür mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Plätzen;

4. der Bau oder die Änderung von Draht- oder Rohrleitungen und das Anlegen oder Ändern von Zäunen oder anderen Einfriedigungen in der freien Landschaft;
5. die Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen mit Ausnahme der Ödländereien;
6. die gänzliche oder teilweise Beseitigung oder die Beschädigung von Hecken, Feld- oder Ufergehölzen in der freien Landschaft; als Beschädigung gelten auch das Verletzen des Wurzelwerks und jede andere Maßnahme, die geeignet ist, das Wachstum nachteilig zu beeinflussen;
7. Aufschüttungen, Abgrabungen oder Ausschachtungen, die Gewinnung von Bodenbestandteilen, ferner die Veränderung oder Anlegung von Wasserläufen oder Wasserflächen;
8. das Wegwerfen, Abladen, Ableiten oder Lagern von landschaftsfremden Stoffen oder Gegenständen, insbesondere von festen oder flüssigen Abfallstoffen, Schutt oder Altmaterial an anderen als den dafür mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Plätzen;
9. das Fahren mit Kraftfahrzeugen oder deren Abstellung außerhalb der befestigten Fahrwege oder der mit Genehmigung oder Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zugelassenen Park- oder Stellplätze mit Ausnahme des land- oder forstwirtschaftlichen Verkehrs;
10. das Errichten, Anbringen oder Ändern von Werbeanlagen und von Schildern oder Beschriftungen, soweit sie nicht ausschließlich
 - a) auf den Schutz der Landschaft hinweisen,
 - b) als Ortshinweise oder Warntafeln dienen,
 - c) sich auf den Verkehr beziehen oder
 - d) Wohn- oder Gewerbebezeichnungen an Wohnhäusern oder Betriebsstätten darstellen.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann auch andere Änderungen im Landschaftsschutzgebiet, die die Landschaft verunstalten, die Natur schädigen, den Naturgenuß beeinträchtigen oder solche Wirkungen erwarten lassen, verbieten.

§ 3 Zulassung von Ausnahmen

(1) Eine Ausnahme von dem Verbot des § 2 ist zuzulassen, wenn die beabsichtigte Maßnahme die in § 2 Abs. 2 genannten Wirkungen weder hervorruft noch erwarten läßt. Eine Ausnahme ist ferner zuzulassen:

1. für das Errichten oder Ändern von baulichen Anlagen, die unmittelbar dem land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Betriebe dienen, einschließlich der Land- oder Forstarbeiter- oder Altenteilerstellen, oder für eine sonstige bei Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig aus-

geübte Nutzung erforderlich sind und das Landschaftsbild möglichst schonen;

2. für das Errichten oder Ändern von Freileitungen für die unter Nummer 1 bezeichneten Anlagen, sofern sie das Landschaftsbild möglichst schonen;
3. für die Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen oder die gänzliche oder teilweise Beseitigung der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten Hecken, Feld- oder Ufergehölze, wenn dies für die Bewirtschaftung der Grundstücke erforderlich ist; die Belange des Landschaftsschutzes (§ 2 Abs. 2) sind möglichst zu wahren;
4. für die nicht gewerbsmäßige Entnahme von Steinen oder anderen Bodenbestandteilen für unmittelbar land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Zwecken dienende Maßnahmen; die Belange des Landschaftsschutzes (§ 2 Abs. 2) sind möglichst zu wahren;
5. für eine nach der Lage und Beschaffenheit des Grundstücks gegebene Nutzung, wenn der Antragsteller bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits nach außen erkennbare Vorbereitungen getroffen hatte und er auf die Zulässigkeit der Nutzung vertrauen durfte.

(2) Eine Ausnahme von § 2 kann in besonderen Fällen zugelassen werden, wenn dies mit dem Wohl der Allgemeinheit vereinbar ist. Für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Ausschachtungen und die Gewinnung von Bodenbestandteilen kann unter der Voraussetzung des Satzes 1 eine Ausnahme zugelassen werden, wenn durch Bedingungen oder Auflagen sichergestellt werden kann, daß die dadurch verursachten, in § 2 Abs. 2 genannten Wirkungen wieder beseitigt werden. Die Ausnahme wird für eine bestimmte angemessene Frist zugelassen. Der Antragsteller hat Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben sowie für die Gestaltung der Landschaft während des Betriebes und nach dessen Einstellung vorzulegen.

(3) Die Ausnahme kann unter Bedingungen und Auflagen zugelassen werden. Sie ersetzt nicht nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen oder Zustimmungen. Eine unbefristete Ausnahme verliert ihre Gültigkeit, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren mit dem genehmigten Vorhaben begonnen oder das begonnene Vorhaben länger als ein Jahr unterbrochen worden ist. Diese Fristen können auf Antrag verlängert werden. Unbefristet verlängerte Ausnahmen erlöschen wie unbefristete Ausnahmen. Um die Erfüllung von Bedingungen und Auflagen zu sichern, kann die Hinterlegung von Geldbeträgen oder eine sonstige Sicherheit gefordert werden.

(4) Über den Antrag auf Zulassung einer Ausnahme entscheidet die Stadt Mönchengladbach als untere Naturschutzbehörde. Die untere Naturschutzbehörde hat vor der Zulassung einer Ausnahme von dem Verbot des § 2 Abs. 1 Nr. 7 die Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde einzuholen.

(5) Beabsichtigt die untere Naturschutzbehörde, den Antrag für ein Vorhaben abzulehnen, das unmittelbar dem land- oder forstwirtschaftlichen oder erwerbsgartenbaulichen Betriebe dient, oder will sie einem solchen Antrag unter Einschränkungen stattgeben, trifft sie ihre Entscheidung im Benehmen mit dem Geschäftsführer der jeweils zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragten im Kreise.

§ 4 Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von der Regelung des § 2 bleiben

1. die ordnungsgemäße und pflegliche Bewirtschaftung und Nutzung land- oder forstwirtschaftlicher oder dem Erwerbsgartenbau dienender Flächen nach herkömmlichen oder neuzeitlichen Gesichtspunkten einschließlich der Maßnahmen zur Bodenverbesserung und ihre Umwandlung im Rahmen dieser Bewirtschaftungsarten mit Ausnahme der Aufforstung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen und der Beseitigung oder Beschädigung der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten Hecken, Feld- oder Ufergehölze; diese dürfen ordnungsgemäß mit der Maßgabe genutzt werden, daß ihr Fortbestehen nicht gefährdet wird;
2. die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei;
3. eine sonstige bei Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzung;
4. die Führung von unterirdischen Draht- oder Rohrleitungen für die in den Nummern 1 und 3 genannten Tätigkeiten;
5. das Errichten von ortsüblichen Weidezäunen oder für den Forstbetrieb notwendigen Kulturzäunen;
6. der Bau von land- oder forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen sowie die zur Unterhaltung der Gewässer notwendigen Maßnahmen;
7. das Aufstellen von Wildfütterungen, Jagdhochsitzen, Melkständen und Schutzdächern für das Weidevieh.

§ 5 Beseitigung von Verunstaltungen

(1) Bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits vorhandene Verunstaltungen der Landschaft sind auf Verlangen der unteren Naturschutzbehörde ganz oder teilweise zu beseitigen, wenn dies den Betroffenen zuzumuten und ohne größere Aufwendungen möglich ist.

(2) Werden im Landschaftsschutzgebiet Maßnahmen durchgeführt, die in Widerspruch zu den Vorschriften dieser Verordnung, zu den Anordnungen nach § 2 Abs. 2 oder zu den nach § 3 bestimmten Bedingungen oder Auflagen stehen, kann die untere Naturschutzbehörde die teilweise oder völlige Wiederherstellung des früheren Zustandes verlangen.

§ 6 Strafvorschriften

Wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Verbot des § 2 oder den nach § 3 bestimmten Bedingungen oder Auflagen zuwiderhandelt, wird nach § 21 Abs. 3 des Reichsnaturschutzgesetzes mit Geldstrafe bis zu fünfhundert Deutsche Mark oder mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen bestraft. Daneben kann nach § 22 des Reichsnaturschutzgesetzes auf Einziehung der beweglichen Gegenstände, die durch die Tat erlangt sind, erkannt werden.

§ 7 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie gilt bis zum 31. Dezember 1990.¹⁾

§ 8 Außer Kraft tretende Vorschriften

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden alle bestehenden Landschaftsschutzvorschriften insoweit gegenstandslos, als sie sich auf die in dieser Verordnung geschützten Flächen beziehen. Bereits anhängige Verfahren zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung gehen auf die nunmehr für die Entscheidung dieser Angelegenheit gemäß § 3 Abs. 4 zuständige Behörde über.

Düsseldorf, den 3. Dezember 1970

Der Regierungspräsident
als höhere Naturschutzbehörde
Bäumer

¹⁾ Diese Verordnung bleibt bis zum Inkrafttreten eines Landschaftsplanes gem. § 73 I Landschaftsgesetz (SGV. NW. 701) in Kraft.

Anlage

zu § 1 der Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen im Gebiet der Stadt Mönchengladbach

vom 3. Dezember 1970.

Verzeichnis

der geschützten Landschaftsteile und Landschaftsbestandteile im Stadtgebiet Mönchengladbach.

I. Landschaftsteile

Gemarkung Rheindahlen (Stichtag 1. Februar 1966)

Flur 1	Flurstücke	1 bis 3, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 5 bis 7, 8/1, 8/2, 9 bis 19, 22 bis 29, 31, 37, 38.
Flur 2	Flurstücke	2 tlw., 47 tlw., 48 tlw.
Flur 6	Flurstücke	61 tlw., 62 tlw., 63 tlw., 77 bis 84, 112 bis 117, 140 bis 142, 157 bis 159, 170.
Flur 7	Flurstücke	1, 5, 6, 8, 14, 16, 18 bis 27, 31 bis 38, 40 bis 43, 45 bis 59, 61 bis 64, 67 bis 86, 88, 90 bis 94, 102, 103, 114 bis 118, 122 bis 132, 138 tlw., 139 bis 143, 144 tlw., 146 bis 149, 204, 205, 208, 209 bis 220, 224 bis 226,

		230 tlv., 241, 243 bis 249, 256, 258 bis 262, 270, 275, 278, 280, 282, 288 bis 301, 303 bis 311, 313 bis 315, 319 bis 321, 322 bis 326, 328, 329, 334, 339 tlv., 340 tlv., 341 bis 346, 349 tlv., 351 bis 359.
Flur 8	Flurstücke	1, 5, 6, 8 bis 22, 24 bis 26, 27, 28.
Flur 9	Flurstücke	1, 5 bis 9, 11 bis 14, 19 tlv., 20, 23, 24 tlv., 26, 27, 29 bis 32.
Flur 10	Flurstücke	1 tlv., 2 tlv., 3 tlv., 4, 5 tlv., 20 bis 25, 26 tlv., 30 tlv., 31 tlv., 32, 34 tlv., 40, 41 tlv., 46, 48, 50 tlv., 60 bis 69, 73, 74, 76, 79, 80.
Flur 11	Flurstücke	4 bis 7, 26, 27, 28 tlv., 29, 30, 32 bis 39, 40 tlv., 42 tlv., 43, 45 tlv., 53 bis 59, 61 bis 68, 69 tlv., 70 tlv., 77 bis 81, 83 bis 85, 86, 88 bis 91, 96 bis 109, 113 bis 119, 121 bis 124, 139 bis 141, 143 bis 146, 149 bis 156, 158, 159, 163 bis 172, 174 bis 186, 188 bis 193, 199, 200, 202 tlv., 203, 210, 218, 315, 320, 322 bis 324, 327, 329, 331, 332 bis 336, 340 bis 346, 349, 350, 360, 361, 363, 364, 366 bis 379, 392 bis 401, 403, 408, 410 tlv., 413 bis 417, 420, 421 tlv., 422 tlv., 423 tlv., 424 tlv., 425 tlv., 426 bis 433.
Flur 12	Flurstücke	1 bis 5, 9, 14, 18, 19, 20 tlv., 32 bis 34, 36 bis 45, 49, 52, 55 tlv., 64, 65 tlv., 70 bis 74, 77 bis 80, 83, 85 bis 87, 88 tlv., 89, 90.
Flur 13	Flurstücke	19 bis 22, 41 bis 46, 51 bis 57, 62 bis 70, 72 bis 80, 82 bis 93, 98 bis 105, 109, 111, 112, 114 bis 128, 130 tlv., 131 tlv., 132, 134.
Flur 14	Flurstücke	2 bis 15, 18 tlv., 105 tlv., 106 tlv., 107 tlv.
Flur 15	Flurstücke	2 bis 5, 7, 8, 10 bis 13, 18, 21 tlv., 22 bis 24, 26 tlv., 27, 28, 32, 33, 36, 37, 40 tlv., 106 bis 108, 125 bis 127, 141, 142 bis 148, 150 bis 152, 158.
Flur 16	Flurstücke	2 bis 5, 13 tlv., 15 tlv., 16 bis 18, 23 tlv., 22, 24 bis 29, 34 bis 36, 41 bis 46, 50 tlv., 52 tlv., 53 tlv., 58 tlv., 59, 60, 61 tlv., 62 tlv., 76, 78, 80, 81, 89 bis 91, 92 bis 96, 97 tlv.
Flur 18	Flurstücke	24, 25 tlv., 29 tlv., 30 tlv., 31 tlv., 32 tlv., 33 tlv., 36 tlv., 81 tlv., 82 tlv., 83 bis 85, 86 tlv., 87 tlv., 125 tlv.
Flur 19	Flurstücke	29, 32 bis 38, 42, 45 tlv., 47 tlv., 48 tlv., 54 tlv., 55, 56, 60 tlv., 61 tlv., 65, 66, 71 tlv., 72 tlv., 74 tlv., 75 tlv., 76, 78 tlv., 79 tlv., 80, 88, 89 tlv., 93 tlv., 96 tlv., 101 tlv., 109 tlv., 113 tlv., 115 tlv., 124, 126, 127 tlv., 134 bis 138, 139 tlv., 140 tlv., 141 tlv., 143 tlv., 144, 158 tlv., 161, 166 tlv., 168, 171, 180 tlv., 181, 192.
Flur 20	Flurstücke	29 bis 44, 47 bis 49, 50 tlv., 52, 61 tlv., 62 tlv., 65 tlv., 66 tlv., 67 tlv., 69 tlv., 89, 102 tlv., 109 tlv., 110 tlv., 112 tlv.

Flur 21	Flurstücke	14, 15 tlw., 26 bis 42, 44 bis 58, 59, 61 tlw., 62 bis 66, 68, 69, 73 tlw., 74 tlw., 75 bis 77, 87, 124, tlw., 138, 139, 144 tlw., 146, 155 tlw., 163 tlw., 165 tlw., 167 tlw., 169 tlw., 173 tlw., 178, 179 tlw.
Flur 22	Flurstücke	8, 11 tlw., 12 tlw., 13 bis 15, 17 bis 19, 89, 90, 103 tlw., 111 tlw.
Flur 29	Flurstücke	85 bis 89, 91 bis 99, 178 bis 181.
Flur 30	Flurstücke	142 tlw., 147 tlw., 189, 280 tlw., 285, 361 bis 393, 395 bis 397, 399 bis 403, 405 bis 423, 425 bis 442, 444, 446 bis 461, 466 bis 469, 473 tlw., 496 tlw., 497 tlw., 498 tlw., 499 tlw., 506 tlw., 514, 516 bis 521, 523 tlw., 528, 537 bis 542, 544 tlw., 545 bis 548, 557, 558, 589 tlw., 590 tlw., 592 tlw., 593 tlw.
Flur 31	Flurstücke	51 bis 54, 61 bis 66, 68 bis 76, 79, 80, 82 bis 86, 96 bis 112, 123, 124, 125 tlw., 126, 173, 175, 179, 184, 197, 198, 203, 204, 213, 214, 217 bis 221, 225, 226, 266, 267.
Flur 32	Flurstücke	Nr. 1 tlw., 2, 12, 13, 15, 17 tlw., 18, 19 tlw., 23 tlw., 24 tlw., 25, 33 bis 35, 37, 40 tlw., 41, 42 tlw., 45 tlw., 48 tlw., 49, 54 tlw., 58 bis 65, 67 bis 71, 73, 76, tlw., 149, 150, 154 tlw., 164 tlw., 169 bis 173, 175, 178 bis 181, 183, 207 bis 210, 212, 222 tlw., 223 tlw., 226 tlw., 228 tlw.
Flur 34	Flurstücke	1 bis 8, 9 tlw., 10 bis 18, 20 bis 29, 31, 56, 59 bis 64, 67 bis 83, tlw., 92 bis 97, 114, 119, 123, 124, 129, 132 bis 151, 153 bis 156.
Flur 35	Flurstücke	15 bis 18, 20 bis 37, 40 bis 50, 54, 57, 58 tlw., 59.
Flur 44	Flurstücke	123 bis 131, 134, 135, 190, 300 tlw.
Flur 45	Flurstücke	24 tlw., 41, 42 tlw., 45 bis 48, 50, 51 tlw., 63, 65 tlw. 82 tlw.
Flur 46	Flurstücke	2 bis 11, 13 bis 28, 30 bis 32, 34, 36, 37, 72, 79, 80, 100 tlw., 109 bis 111, 115 bis 119, 121 bis 129, 131 bis 135, 137 bis 177, 179 bis 189, 192 bis 225, 227, 235, 242, 243, 239, 245, 249 bis 251, 255, 256, 258 bis 260, 262, 263 tlw., 268 bis 270, 287 bis 290, 292 bis 294, 298 tlw., 320 bis 324, 326, 327, 328, 329, 330, 349.
Flur 47	Flurstücke	2 bis 23, 27 tlw., 28 tlw., 31 bis 38, 41 bis 43, 46 bis 52, 53 tlw., 54 bis 64, 65 tlw., 66 tlw., 80, 83 bis 89, 90 tlw., 98 tlw., 103 bis 107, 108 tlw., 109, 112, 115.
Flur 48	Flurstücke	37, 39, 46 bis 48, 55 bis 74, 76 tlw., 80 bis 87, 92, 93, 99 tlw., 101, 102, 105, 106, 113 bis 116, 118, 124 bis 127, 128 tlw., 129, 130 bis 134, 142, 150 tlw., 156 tlw., 158 bis 160.
Flur 49	Flurstücke	17 bis 34, 36 bis 47, 49 bis 51, 55 tlw., 85, 98, 107 tlw., 108, 109.

Flur 50	Flurstücke	154 bis 166, 170 bis 184, 188 bis 190, 205, 213, 219, 224 bis 226, 239, 240, 256 tlw., 257.
Flur 52	Flurstücke	8 bis 16, 18 tlw., 19, 20 bis 27, 55 tlw., 56, 58 tlw., 59 bis 61, 72 tlw., 73, 74, 76 bis 81, 84 tlw., 85, 90, 110, 111 tlw., 113 tlw.
Flur 53	Flurstücke	43 tlw., 44 tlw., 46 tlw., 64 tlw., 65 tlw., 68 tlw., 70 tlw., 71 bis 74, 75 tlw., 77 bis 85, 87, 90 bis 92, 94 bis 98, 102 bis 113, 116, 122, 123, 124 bis 129, 138, 139, 140 tlw., 141, 144 tlw.,
Flur 56	Flurstücke	28 bis 30, 32 bis 34, 36 bis 38, 40, 42 tlw., 43 bis 45, 87, 88 tlw., 90, 91, 98, 101 tlw.
Flur 57	Flurstücke	9, 10, 12 bis 18, 23 tlw., 25 tlw., 27.
Flur 59	Flurstücke	3 bis 8, 11, 15 bis 26, 29 bis 36, 41 bis 45, 48, 49 tlw., 50 tlw., 81 tlw., 82, 83, 92 bis 95, 97, 98, 105 bis 108, 114.

Gemarkung Mönchengladbach (Stichtag 1. Februar 1966)

Flur 1	Flurstücke	93 tlw., 120 bis 124, 174 bis 176, 277, 311, 314, 315 tlw., 317.
Flur 2	Flurstücke	1 bis 12, 20 bis 30, 81 tlw., 123 tlw., 124, 175 tlw.
Flur 4	Flurstücke	180, 181, 309 tlw.
Flur 5	Flurstücke	36 tlw.
Flur 44	Flurstücke	3, 23 tlw., 24 bis 38, 56 bis 61, 64 tlw., 65 bis 67, 69, 70, 72 bis 75.
Flur 45	Flurstücke	4 bis 10, 46 tlw., 62, 63, 64 tlw., 65 bis 67, 69 bis 71, 140 tlw.
Flur 47	Flurstücke	76 bis 78 tlw., 79, 86 tlw., 87 tlw., 88, 89 tlw., 102, 103 bis 108, 166, 169 bis 171.
Flur 48	Flurstücke	46 bis 50, 53, 55 bis 60.
Flur 88	Flurstücke	58, 65 bis 67.
Flur 89	Flurstücke	172 bis 174, 257 tlw.
Flur 90	Flurstücke	15 bis 17, 19 tlw.
Flur 99	Flurstücke	1 bis 3, 65 tlw.
Flur 100	Flurstück	59.
Flur 101	Flurstück	2 tlw.
Flur 102	Flurstück	2.
Flur 104	Flurstücke	10 bis 11, 12 tlw., 14 bis 17, 18 tlw.
Flur 105	Flurstück	62.
Flur 107	Flurstücke	47 bis 51, 217 tlw.
Flur 108	Flurstücke	1 bis 3.

Flur 109 Flurstücke 1 bis 7, 8 tlw.

Gemarkung Mönchengladbach-Land (Stichtag 1. Februar 1966)

Flur 7 Flurstücke 1 bis 13, 26 bis 29, 30/1, 31/1, 32/1, 33/1, 33/4, 33/5, 34, 48 bis 52, 47, 50, 55.
Flur 8 Flurstücke 7 bis 72, 73/1, 73/2, 74 bis 103, 105 bis 133, 166 tlw., 167, 168, 169 bis 176, 181 tlw., 182 bis 184, 189.
Flur 9 Flurstücke 1, 2, 4 tlw., 5 tlw., 6 tlw., 11 tlw., 12/1 tlw., 12/2 tlw., 14, 15, 16/8, 17/9, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20, 21, 59 tlw., 60, 61 tlw., 64 tlw., 65, 66 tlw., 67 tlw., 94 tlw., 95 tlw.
Flur 10 Flurstücke 1 bis 28, 159 tlw., 160, 161, 163 tlw., 176.
Flur 14 Flurstücke 13 bis 26, 28, 29, 31 bis 52, 75, 78 bis 82, 84 bis 88, 127, 128.

Gemarkung Hardt - alte - (Stichtag 1. Februar 1966)

Flur 4 Flurstücke 1, 3 bis 6, 55 tlw., 56 bis 71, 72 tlw., 73 tlw., 75 tlw., 76 bis 79, 80/2, 80/3, 80/4, 83, 84, 92 tlw., 93 tlw., 94 tlw.
Flur 5 Flurstücke 1 bis 6, 138/7, 139/7, 8 bis 17, 19 bis 24, 26 bis 28, 31 bis 63, 65 tlw., 135/79, 136/79, 137/79, 80 bis 96, 98 bis 116, 118, 119 bis 127, 128 tlw., 132, 134 tlw., 140 bis 144, 147 tlw., 149 tlw., 150 tlw., 152 tlw., 153, 154, 155 bis 158.
Flur 6 Flurstücke 1 bis 3, 5 bis 18, 20 bis 28, 29 tlw., 30 tlw., 31 bis 35, 36 tlw., 37 tlw.
Flur 7 Flurstücke 8 bis 10 tlw., 16 tlw., 17, 18, 4 tlw., 5, 6 tlw.
Flur 8 Flurstücke 20 bis 27, 39, 40.
Flur 15 Flurstücke 12, 13, 95 tlw., 499, 500, 547, 548 tlw.
Flur 16 Flurstücke 15, 17, 23/1, 23/2, 24/1, 24/2, 25/1, 25/2, 38, 39, 44 bis 46, 55, 56, 59 bis 62, 71 tlw., 72, 115 bis 117, 10 tlw., 11 tlw., 40 tlw., 119.
Flur 23 Flurstücke 8 bis 11, 69, 102 bis 109, 121 bis 134, 217/135, 218/135, 137 bis 156, 157/1, 157/2, 158 bis 170, 236/171, 172 bis 182, 220/183, 221/183, 183/1, 183/2, 184 bis 188, 192 bis 194, 195 tlw., 196, 197, 200 tlw., 203 tlw., 208, 209, 249 bis 257, 266, 267.
Flur 24 Flurstücke 1 bis 4, 68/5, 69/5, 70/5, 71/5, 65/6, 66/6, 67/6, 7 bis 9, 12 bis 37, 40, 72/41, 73/41, 42 bis 46, 49 bis 64, 74 bis 79.
Flur 30 Flurstücke 1 bis 16, 19 bis 32, 35 bis 135, 137 bis 188, 190 bis 258, 260 bis 270, 272 bis 298, 301 bis 336, 339 bis 354, 356, 358 bis 382, 385 bis 409.
Flur 31 Flurstücke 1 bis 14, 16, 18 bis 237, 370 bis 385, 389 bis 404, 410.

Flur 32 Flurstücke 1 bis 12, 14 bis 22, 24 bis 38, 40 bis 46, 50 bis 59.

Gemarkung Hardt - neue - (Stichtag 1. Februar 1966)

Flur 9 Flurstücke 1 bis 21, 192/22, 193/22, 23 bis 26, 28 bis 30, 196/31, 197/31, 198/31, 32 bis 37, 38/1, 38/2, 39 bis 45, 46/ 1, 46/2, 46/3, 47 bis 49, 51/1, 52/1, 52/2, 53, 188/54, 189/54, 55 bis 68, 72 bis 74, 77, 182/76, 181/76, 183/78, 184/78, 185/78, 79, 109 bis 113, 114 tlw., 140, 141, 143 bis 145, 147 bis 149, 150@ 151 bis 161, 162 tlw., 180 tlw., 203, 204, 210, 211.

Flur 18 Flurstücke 88/45, 46 tlw., 48 tlw., 85/62, 64 tlw" 77 tlw., 99, 161 tlw.

Flur 20 Flurstücke 2, 3, 5, 6, 79, 113, 114, 129 tlw., 130, 131 tlw., 132 bis 135, 146 tlw.

Flur 29 Flurstücke 35, 75/36, 48, 53, 61 tlw., 62 tlw., 66 tlw., 68 tlw., 70 tlw., 73 tlw.

Gemarkung Neuwerk (Stichtag 1. Februar 1966)

Flur 26 Flurstücke 1 bis 26, 27 tlw., 133 tlw., 170 tlw.

Flur 27 Flurstücke 1 bis 20.

Flur 28 Flurstücke 1 bis 5, 10, 12, 13, 16, 18 bis 25, 27, 30, 32, 33, 42, 48, 61 bis 63, 65, 66, 72, 75 bis 77, 79 bis 85, 86 tlw., 87 tlw., 113 tlw., 11 8 tlw., 11 9 tlw., 120 tlw., 121 tlw., 127 bis 153, 156, 157, 161 bis 170.

Flur 29 Flurstücke 1 bis 4, 6 bis 10, 12 bis 16, 19 bis 23, 24 tlw., 25 tlw., 26 bis 42, 44 bis 49, 51 bis 54, 56 bis 59, 61, 62, 67, 72, 76, 77 bis 81, 83 bis 85, 97, 99, 103, 107 bis 113, 116, 129 bis 135, 138, 139, 141 bis 145.

Flur 30 Flurstücke 3, 11, 12, 14 bis 16, 19, 20, 21 tlw., 22 bis 57, 59 bis 66, 68, 69, 70 tlw., 71 tlw., 72, 73, 76, 75.

Flur 31 Flurstücke 1 bis 4 tlw., 5 bis 11, 12 tlw., 14 bis 17, 19 bis 24, 26 bis 44, 47, 48, 51 bis 59, 61 bis 67, 71, 77 bis 86, 91, 92, 94 bis 98, 101, 102, 106 bis 108, 110 bis 142, 145, 147, 149, 151, 153, 155 tlw., 156, 157, 159 bis 161, 163 bis 165, 167, 169, 171, 173 bis 181, 183, 184, 189, 190.

Flur 32 Flurstücke 156 bis 185, 187 bis 206, 208 bis 214, 216 bis 234.

Flur 33 Flurstücke 80, 81.

Flur 37 Flurstücke 1 bis 13, 15 bis 20, 249.

Flur 38 Flurstücke 1 bis 13, 15 bis 88, 90 bis 171.

Flur 39 Flurstücke 1 bis 18, 19 tlw., 20 tlw., 21 tlw., 47 tlw., 48 tlw., 49 tlw., 50 tlw., 51 bis 63, 64 tlw., 65 tlw., 68 tlw., 78 tlw., 82 tlw., 83 bis 88, 89 tlw., 99 tlw., 100 tlw., 101 bis 109, 110 tlw., 111, 112 tlw., 119 tlw., 121 tlw., 122 tlw., 123, 124, 125

		tlw., 126, 127 tlw.
Flur 41	Flurstücke	1 bis 5, 7 bis 23, 25 bis 33, 64 bis 70, 72 bis 181.
Flur 42	Flurstücke	1 bis 55, 57 bis 80, 83, 114 bis 149, 151 bis 168.
Flur 43	Flurstücke	1 bis 187.
Flur 44	Flurstücke	1 bis 120.
Flur 45	Flurstücke	1 bis 7, 10 bis 14, 16.
Flur 48	Flurstücke	25 tlw., 47 bis 52, 54, 71 tlw., 72 tlw., 74 tlw., 55 tlw., 56 tlw., 57 tlw., 59 tlw., 60 tlw., 61 tlw., 62 tlw., 100 tlw., 126 tlw., 139 tlw., 147 tlw., 148 tlw., 151 tlw., 154 tlw., 75 tlw., 98, 99, 105 tlw., 107, 108 tlw., 109 tlw., 110 tlw., 114 tlw., 115 tlw., 117 tlw., 119 tlw., 116 tlw., 120 tlw., 122, 135 tlw., 150, 152 tlw., 121, 153 tlw., 157, 158, 159 tlw., 160 bis 162.
Flur 49	Flurstücke	11 tlw., 16/1, 16/2, 16/3, 17 tlw., 18 tlw., 19 tlw., 20 tlw., 21 tlw., 22 tlw., 23, 26 bis 31, 34 tlw., 35, 36, 40 bis 42, 47 tlw., 53, 54, 58 bis 60, 66 tlw., 67, 68, 85.

Flur 50	Flurstücke	3, 12, 16, 17, 28, 32, 34, 41 tlw., 42 tlw., 43 tlw., 45, 51, 53, 55, 61 bis 63.
Flur 51	Flurstücke	3, 5 tlw., 7 tlw., 21 tlw., 191, 227.
Flur 52	Flurstücke	1 bis 6, 9 bis 11, 12 tlw., 17, 20/1, 20/2, 23 tlw., 64, 65, 68, 83 tlw., 84 tlw., 85, 86.

II. Landschaftsbestandteile.

Gemarkung Mönchengladbach (Stichtag 1. Februar 1966)

Teilstück der Landwehr im Volksgarten, Stadtgrenze gegen Rheydt.
Flur 45 Flurstück 46 tlw.

Gemarkung Mönchengladbach-Land (Stichtag 1. Februar 1966)

Landwehruzug Stadtgrenze gegen Viersen - sog. "Viersener Landwehr" -.

Flur 8	Flurstücke	164, 166 tlw., 181 tlw., 182 tlw., 183/163, 184/163, 185/163, 186/165, 187/165.
Flur 9	Flurstück	63.

Landwehruzug Stadtgrenze gegen Rheydt einschl. „Olles Büschchen“ sog. "Hermges/Ohler Landwehr" -.

Flur 52	Flurstücke	52, 53 tlw., 54 tlw., 55 tlw., 56 tlw., 57 tlw., 63 tlw.
Flur 55	Flurstücke	45 tlw., 46, 47, 48, 49, 54 bis 57, 98 tlw., 99 tlw., 154 tlw., 155, 162 tlw.
Flur 106	Flurstücke	217 bis 222, 225 bis 228, 231, 234, 238, 383, 386, 414 bis 416.
Flur 109	Flurstücke	5 bis 28, 32, 117.
Flur 110	Flurstücke	58 tlw., 59, 61, 63 bis 67, 72 bis 75, 79, 82, 84, 85, 87, 90, 93, 94, 96, 99 bis 101, 102 tlw., 110 tlw., 111 tlw., 118 tlw., 134 bis 137, 138 tlw., 165 bis 168, 174, 201, 202, 208, 209.

Gemarkung Hardt - alte - (Stichtag 1. Februar 1966)

Reststück der Landwehr, Stadtgrenze gegen Viersen -sog. „Dülkener Landwehr“-.

Flur 6	Flurstücke	19, 36 tlw.
--------	------------	-------------

Landwehruzug entlang der Gemarkungsgrenze Hardt (alte) und Hardt (neue) - sog. "Winkeler" und "Vorster Landwehr" -.

Flur 8	Flurstücke	19, 38 tlw.
--------	------------	-------------

Flur 11 Flurstücke 7, 85 tlv., 108.
Flur 14 Flurstück 393 tlv.

Hünengräberfeld, begrenzt, im Osten durch die Hardter Waldstraße im Norden durch den Schlaaweg im Westen durch den Orschelsweg im Süden Weg beginnend am Herdterhof in westlicher Richtung bis zum Orschelsweg.

Flur 31 Flurstücke 239 bis 369.

Gemarkung Hardt - neue - (Stichtag 1. Februar 1966)

Landwehrzug Stadtgrenze gegen Viersen - sog. "Viersener Landwehr" -.

Flur 9 Flurstücke 142, 146, 150 tlv., 180 tlv.

Landwehrzug entlang der Gemarkungsgrenze Hardt (alte), Hardt (neue)/Rheindahlen, Hardt (neue) - sog. "Winkeler", "Vorster" und "Hehner Landwehr" -.

Flur 10 Flurstücke 87 tlv.

Flur 17 Flurstücke 42, 56.

Flur 18 Flurstücke 2 tlv., 57/1, 57/2. 60 tlv., 61, 64 tlv., 97, 108, 119, 120 tlv., 121 tlv., 122, 170 tlv., 185 tlv.

Flur 20 Flurstücke 74, 75, 129 tlv., 131 tlv.

Flur 29 Flurstücke 54 bis 60, 62 tlv., 66 tlv., 68 tlv., 70 tlv., 73 tlv.

Gemarkung Neuwerk (Stichtag 1. Februar 1966)

Landwehrzug Stadtgrenze gegen Viersen - sog. "Viersener Landwehr" -.

Flur 30 Flurstücke 67, 70 tlv., 74.

Flur 31 Flurstücke 1 bis 4 tlv., 12 tlv., 14 bis 17, 19 bis 24, 156, 157, 188/halb, 185 bis 187.